



Sammlung Theaterzettel

Rigoletto

Kähler, Willibald

18.05.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 18. Mai 1904.

46. Vorstellung im Abonnement C.

Neu einstudiert:

RIGOLETTO.

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von J. C. Grünbaum.
Musik von G. Verdi.

Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath

Personen:

Der Herzog von Mantua	Bruno Bernhard.
Rigoletto, sein Hofnarr	Joachim Kromer.
Gilda, dessen Tochter	***
Sparafucile, ein Bravo	Karl Marg.
Magdalena, seine Schwester	Betty Kofler.
Giovanna, Gilda's Gesellschafterin	Laura Deitsch.
Graf von Monterone	Willy Junior.
Graf von Ceprano	Emil Banderstetten.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Elisabeth Schneider.
Marullo	Hugo Bojzin.
Borsa } Hofcavaliere	Alfred Sieder.
Ein Huissier	Adolf Peters.
Ein Page der Herzogin	Luije Mack.

*** Gilda Elisabeth Wagner vom Stadttheater in Breslau a. G.

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere.

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgegend. — Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Ella Eckelmann.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperre im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz		Mk. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Sperre im II. Parkett	„ 2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „	Stehplatz im Parkett	„ 2.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerieloge	„ —.80 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe	„ 1.20 „ „	Galerie	„ —.40 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Donnerstag, den 19. Mai 1904. 46. Vorstellung im Abonnement D.

Nebeneinander.

Schauspiel in 3 Akten von Georg Hirschfeld.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdrucker